

Bäder.

Strasse. Schild. Nr. Sonstige Bemerkungen.

S ä g e r z e i l e.

Eine dem Fürst Lichtenstein gehörige Badeanstalt. Sie befindet sich am linken Ufer des Donauarmes unweit der Frankensbrücke. Das Wasser der Donau wird zum Baden verwendet. Künstlich zubereitete Mineral- und Meersalzbäder kann man nach Erforderniß der Krankheit bekommen. Ein Gasthaus mit einem artigen Garten ist mit dieser Badeanstalt verbunden.

Am Donau Kanal. Zum Schüttel. —

Praterstrasse Zwei Grenadier. 37. Donauwasser.

L e o p o l d s t a d t.

Diese Badeanstalt ist elegant eingerichtet, mit einem großen Gesellschaftsaal und einem artigen Blumengarten versehen. Das Wasser der Donau wird zum Baden benützt; jedoch kann man auch hier so wie in allen andern Badeanstalten künstlich zubereitete Mineral- oder Kräuterbäder bekommen.

Donaustrasse Diana. 9.

Donaustraße	Zum scharfen Eck.	12.	Donau Wasser , jedoch auch alle Arten künstlich zu- bereiteter Bäder.
do	Weißer Wolf.	30.	
Große Schiffgasse	Hollerstaude.	37.	
An der Gefstätte	Grüne Baum.	577.	

M a ß l e i n s d o r f.

Brunngasse	Zum heil. Florian.	87.	Brunnenwasser. Bei dieser Badeanstalt, welche auch der Hühnerhof genannt wird, befindet sich ein Garten mit einem Gasthause.
------------	-----------------------	-----	--

Michaelbairischer Grund.

Am Alserbach	Zum Brünnel.	27.	Brunnenwasser, mit etwas mineralischem Ge- halt. Bei dieser Badeanstalt befindet sich ein ar- tiger Blumengarten.
--------------	-----------------	-----	---

N o ß a u.

Am Schanzel	Kaiserbad.	22.	Donauwasser.
-------------	------------	-----	--------------

S c h o t t e n f e l d.

Badgasse	Bethsabae.	265.	Brunnenwasser. Mit einem Kleinen Garten.
----------	------------	------	--

W e i ß g ä r b e r.

Badgasse Zum Karpfen. 84. Donauwasser.

W i e d e n a l t e.

Brunnenwasser. Diese Badeanstalt ist erst kürzlich eröffnet, sehr elegant eingerichtet und mit einem artigen Blumengarten versehen.

Gemeindegasse Zur Flora. 602.

In allen diesen Badeanstalten, kann man auch, wie schon bei einigen erwähnt worden ist, entweder künstliche Mineral- oder von Kräutern zubereitete Bäder bekommen.

B e m e r k u n g.

Es ist vorauszusetzen, daß sich in diesem Verzeichniß sämmtlicher in Wien befindlichen und dem Publikum zum Vergnügen geöffneten Gärten, ungeachtet aller Aufmerksamkeit, dennoch einige Unrichtigkeiten vorfinden dürften. Jeder P. T. Herr Abnehmer erhält daher, wenn es nöthig sein sollte, mit kommenden Frühjahr ein Berichtigungsblatt, welches unentgeltlich verabfolgt werden wird.

Am 4. October 1825 ward die erste in Wien erbaute Kettenbrücke, welche den Namen Sophienbrücke erhielt, zum Gebrauche eröffnet.